

23. bis 25. September 2021

## Erste Bi+Pride Deutschlands

- Vom **23. bis zum 25. September 2021** wird die **erste Bi+Pride Deutschlands** gefeiert.
- Los geht's am **Donnerstag, 23. September**, dem **offiziellen Tag der Bisexualität**. An diesem Tag wird an verschiedenen Orten in Deutschland sowie online die Bi+ Flagge gehisst. Bislang sind 14 Städte und 23 Gebäude in ganz Deutschland dabei.
- Am **Freitag, 24. September** und weiteren Tagen wird es **Workshops** (in Hamburg und online) geben.
- Zum Abschluss ist dann für **Samstag, 25. September**, eine Demonstration durch die Hamburger Innenstadt geplant.

Hamburg, 05.09.2021 – Eine eifrige Gruppe aus Bi+Aktivist\*innen hat die **erste Bi+Pride Deutschlands** geplant. Vom **23. bis zum 25. September 2021** soll in Hamburg und ganz Deutschland die Bi+Pride für bisexuelle und pansexuelle Sichtbarkeit sorgen. "Mit der Bi+Pride wollen wir vor allem Sichtbarkeit für bi+sexuelle Menschen schaffen, denn die Unsichtbarkeit und Unsichtbarmachung von Bi+sexualität ist ein zentrales Problem", so Melina Seiler, die das Event mitorganisiert hat.

### *Pink, Lila, und Blau für mehr Sichtbarkeit*

Die **dreitägige Veranstaltung** beginnt am **Donnerstag, 23. September – dem offiziellen Tag der Bisexualität**. An diesem Tag wird online und an verschiedenen Orten in ganz Deutschland die Bi+ Flagge in den Farben Pink, Lila und Blau gehisst. Eine [Übersicht zu allen Flaggenhissungen am 23. September](#) finden Sie auf unserer Homepage. Bereits 14 Städte und 23 Gebäude in Deutschland haben die Hissung der Bi-Flagge angekündigt.

Am **Freitag, 24. September**, und weiteren Tagen wird es **Workshops** (offline und online) geben. [Weitere Infos zu den Workshops](#) finden Sie auf unserer Homepage. Zum Abschluss folgt dann am **Samstag, 25. September**, eine **Demonstration** durch die Innenstadt in Hamburg. [Die vollständige Route der Demonstration finden Sie auf unserer Homepage.](#)

### *Warum ist das wichtig? Reicht nicht ein CSD für alle?*

Gemeinsam unter dem LGBTQIA+ Regenbogen? Auf jeden Fall! Aber auch bi+-spezifische Themen brauchen ihren Raum. Denn selbst innerhalb der LGBTQIA+-Community gibt es noch Menschen, die Bi+-Belange ignorieren, unsichtbar machen und nicht ernstnehmen. Darüber möchten wir aufklären – und das natürlich verändern.

Bi+ Erasure, also die Unsichtbarmachung von Bi+sexualität, bedeutet unter anderem: mangelnde Repräsentation, mangelnde Gemeinschaft, mangelndes Bewusstsein fürs Thema, mangelnde Sprache und mangelnde Anerkennung. Der größte Teil unserer Kultur steht und agiert die meiste Zeit unter der Annahme, dass es Bi+sexualität nicht gibt und nicht geben kann. Das hat gravierende Folgen für diejenigen, die mehr als ein Geschlecht lieben und/oder begehren können.

Ein kleiner Einblick:

- *Bi+sexuelle Jugendliche benötigen Vorbilder und Sichtbarkeit. Denn sie werden deutlich häufiger als homosexuelle (und heterosexuelle) Gleichaltrige gemobbt oder neigen zu Drogenmissbrauch, sind deutlich seltener geoutet, und bi+sexuelle Mädchen beklagen sexualisierte Übergriffe. [vgl. US-Studie „Supporting And Caring For Our Bisexual Youth“](#)*
- *Bi+sexuelle werden auch in der LGBTQIA+-Community oft nicht ernst genommen und ihnen wird auch immer wieder das Recht dazuzugehören abgesprochen. [vgl. DW-Artikel](#)*
- *Bi+sexuelle sind keine kleine unwichtige Minderheit, sondern 21% der deutschen Erwachsenen ordnen sich selbst im bi+sexuellen Spektrum ein (bei 18- bis 24-Jährigen sogar 39%). [vgl. repräsentative Studie von YouGov](#)*

*6 von 10 bi+sexuellen Frauen (61%) haben Vergewaltigung, körperliche Gewalt und/oder Stalking durch eine\*n Intimpartner\*in erfahren müssen – deutlich mehr als Lesben (44%) oder heterosexuelle Frauen (35%). [vgl. US-Studie „Sexual Violence, Stalking, and Intimate Partner Violence by Sexual Orientation“](#); gut nachzulesen [hier](#).*

## Über Bi+Pride

Hinter der Organisation vom ersten Bi+Pride Deutschlands stehen aktuell 18 Personen und viele weitere Helfer\*innen und Partner\*innen. Wir sind sehr dankbar, dass wir von vielen Seiten Unterstützung erfahren und viele Kooperationspartner\*innen gewinnen konnten. Eine [vollständige Liste finden Sie auf unserer Homepage](#) direkt auf der Startseite. Es ist eine bunte Mischung aus Bi+Gruppen, queeren Organisationen, Einzelpersonen wie queeren Influencer\*innen, Aktivist\*innen, Politiker\*innen und Musiker\*innen sowie anderen Organisationen, die sich unter anderem für queere Themen stark machen und den Bi+Pride unterstützen.

Hier finden Sie zudem unsere [Forderungen](#), ein [FAQ](#) mit den Antworten auf viele Fragen und einen [Ordner mit Pressefotos](#).

---

## Kontakt für Presseanfragen

**Melina Seiler – sie/ihr**  
Social Media & Pressearbeit

Mobil +49(0)1578 9046035  
Mail [socialmedia@bipride.de](mailto:socialmedia@bipride.de)  
<https://bipride.de/>

